

330601-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten – Dach- u. Spenglerarbeiten f.d.
Erweiterung des Ganztagsangebots, JFK+Saalburgschule
OJ S 92/2026 13/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dach- u. Spenglerarbeiten f.d. Erweiterung des Ganztagsangebots, JFK+Saalburgschule

Beschreibung: Dachdecker- und Spenglerarbeiten im Rahmen der Erweiterung des
Ganztagsangebots an der John-F.-Kennedy- und Saalburgschule, 61118 Bad Vilbel

Ausführungsbeginn: KW 09/2027 Ausführungsende: KW 35/2027

Kennung des Verfahrens: c6cd6f35-f4e5-4aea-91b4-01633f15fcf1

Interne Kennung: 26-5-065

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saalburgstraße 10

Stadt: Bad Vilbel

Postleitzahl: 61118

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen ist ausgeschlossen. Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, § 6 EU ff VOB/A, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. Verein für Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V.; HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweise entsprechen. Ausschlussgründe s. Eigenerklärungen, Siehe Formularpaket "einzureichende Unterlagen" bzw. Liste vorzulegender Unterlagen, Formblatt 216 Es wird das Wettbewerbsregister und das Informationsregister wg. unternehmensbezogenen Eintragungen gemäß § 17 Abs. 4 und Abs. 5 Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) abgefragt.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Dach- u. Spenglerarbeiten f.d. Erweiterung des Ganztagsangebots, JFK+Saalburgschule
Beschreibung: Im Zuge des Ausbaues der Ganztagsbetreuung an der Saalburgschule benötigt die Grundschule eine eigene Mensa und aufgrund steigender Schülerzahlen die Real- und Hauptschule (John-F.-Kennedy-Schule) weitere Klassen- und Betreuungsräume. Der Schulcampus in Bad Vilbel ist flächenmäßig eng genutzt, deshalb soll ein gemeinsamer Erweiterungsbau an die John-F.-Kennedy-Schule beide Bedarfe decken. Das neue Erweiterungsgebäude wird an der nordwestlichen Grundstücksecke gebaut. Zwischen dem Baufeld und der bestehenden Sporthalle im Osten ist ein Streifen mit einem dichtgewachsenen Baumbestand. Die Baumschutz und die Wurzelschutzmassnahmen werden bauseits ausgeführt. Bei der Ausführung ist darauf Rücksicht zu nehmen. Die Zu- und Abfahrt für den Baustellenverkehr erfolgt im Norden vom Massenheimer Weg aus. Hier wird ab der Feuerwehrezufahrt der Saalburgschule der Verkehr gesperrt und eine Sackgasse ausgebildet. Die Beschilderung erfolgt bauseits. Die Baueinrichtungsfläche und der Kran sollen im Norden des Baufeldes aufgestellt werden. Der Neubau ist mit 3 aufgehenden Vollgeschossen mit Flachdach und den Abmessungen von ca. 30m x 30m geplant. Aufgrund der geneigten Geländesituation ist im südlichen Bereich ein Teiluntergeschoss geplant, dass auch einen ebenerdigen Zugang von der bestehenden JFK-Schule ermöglicht. Die Erschließung der Saalburgschule ist im EG über eine großzügige Treppenanlage vom bestehenden Pausenhof aus geplant. Für die Technikzentrale Lüftung wird im Dachgeschoss

ein weiteres Staffelgeschoss mit einem Walmdach mit einer Holzkonstruktion ausgeführt. Nach Abstimmung mit dem Rohbau kann die Abdichtung der Bodenplatte EG und UG schon zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen. Die Abdichtungsarbeiten Flachdach 2 OG können komplett ausgeführt werden, dann wird der Holzrohbau durch den Zimmerer gestellt. Nach Fertigstellung Zimmermann können die Abdichtungsarbeiten am Walmdach erfolgen. Die Ausführung der Begrünung kann für beide Dächer gleichzeitig geplant werden. Die Ausführung der Fallleitungen erfolgen nach Fertigstellung der Fassade Die genaue Gewerke-Beschreibung und die im Einzelnen zu verrichtenden Dach- und Spenglerarbeiten entnehmen Sie bitte dem LV.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45260000 Dachdeckarbeiten und Spezialbauarbeiten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 03/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das für die Ausführung der Arbeiten vor Ort verantwortliche

Personal sowie die Vertretung des verantwortlichen Personals muss vor Zuschlagserteilung

mitgeteilt werden (Namen, Kontakte). Das verantwortliche Personal muss permanent während

der Ausführung vor Ort, mobiltelefonisch erreichbar sein und muss die deutsche Sprache in

Wort und Schrift beherrschen (Erklärung zur Verwendung der deutschen Sprache s.

"Zusatzklärung zur Eignung"). Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem

Angebot die geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen (im pdf-Format,

Kopien sind zulässig). Unvollständige Angebotsunterlagen können vom weiteren Verfahren

ausgeschlossen werden (die Nachforderung von Unterlagen ist möglich). Es werden

schriftliche Eigenerklärungen verlangt (beigefügt im Formularpaket "Einzureichende

Formblaetter". Der Auftraggeber erwartet über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus (s.

Formblatt 216) keine sonstigen Unterlagen. Zusätzlich bei Nachunternehmern: Sofern der

Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, ist anzugeben, welche Nachunternehmer für

welche Leistungen eingesetzt werden sollen (Beiblatt zu 233, Formblatt 235) Beim Einsatz von

Nachunternehmern sind die Nachweise, die die Bieter nicht selbst erbringen können, durch die

Nachunternehmer vorzulegen. Von den Nachunternehmern ist jedenfalls die Eigenerklärung

124 LD, die Zusatzklärung zur Eignung und die Verpflichtungserklärung nach HVTG

einzureichen. Zusätzlich bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle

Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen.

Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete

Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der

Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und

haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der

Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben.

Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist anzugeben, wer welche Leistungen übernimmt (Formblatt 234 und 235). Von den Teilnehmern der Bietergemeinschaft ist jeweils die Eigenerklärung 124 LD, die Zusatzerklärung zur Eignung und die Verpflichtungserklärung nach HVTG einzureichen. Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig (nicht älter als 12 Monate). Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Kosten rund um die Erstellung Ihres Angebotes werden nicht erstattet. Vertraulichkeit der Informationen: Sämtliche zur Verfügung gestellten Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die Zwecke dieses Verfahrens zu verwenden, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung der Verfahrensbeteiligten bekannt werden. Eine Weitergabe der zur Verfügung gestellten Unterlagen an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Wetteraukreises ist nicht erlaubt. Falls sich ein aufgeforderter Bieter entschließt, kein Angebot abzugeben, ist er verpflichtet, die überlassenen Vergabeunterlagen einschließlich etwa hergestellte Kopien zu löschen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Produktangaben werden gefordert, s. Anlage Bieterliste

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mind. 3 Referenzen zu bereits erbrachten vergleichbaren Leistungen für Flachdach-Arbeiten zu abgeschlossenen vergleichbaren Projekten ähnlicher Größenordnung (Auftragswert mind. 150.000,00 netto) einzureichen (aus den letzten 5 Jahren). Als vergleichbar werden Flachdacharbeiten im Hochbau im laufenden Betrieb - angesehen. Außerdem behalten wir uns vor, auf spezielle Anforderung die Referenznachweise zu verlangen zu den von Ihnen im Formblatt 124 angegebenen vergleichbaren Leistungen. Folgende Angaben müssen zu allen Referenzen beinhaltet sein: - Kurzbeschreibung des Projektes inkl. Beschreibung des eigenen Tätigkeitsbereichs und ggf. des Anteils von Nachunternehmern - Benennung des Auftraggebers mit Kontaktdaten - Zeitraum der Umsetzung - Auftragssumme.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Personelle Qualifikation und Verfügbarkeit: Es ist zu gewährleisten, dass während der Ausführung permanent ein Bauleiter oder eine entsprechend qualifizierte Vertretung, beide mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung (Nachweis Meisterprüfung im Dachhandwerk), auf der Baustelle vor Ort ist und dieser die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht. Die persönlichen Qualifikationsnachweise sind mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung (Nachweis mit Ablaufdatum des aktuellen Zahlungszeitraums)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HRB Nr. und Registergericht (im Formblatt 213 rechts oben eintragen und/oder gültiger Auszug aus dem Handelsregister)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtangebotssumme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19df6c91d5a-4897bd6040acb395

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Leistungsbezogene Unterlagen dürfen nicht nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Wetteraukreis Europaplatz 61169 Friedberg Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Sie sind bis zum 21.09.2026 an Ihr Angebot gebunden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wetteraukreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis

Registrierungsnummer: 06440000-1200-56

Postanschrift: Europaplatz

Stadt: Friedberg

Postleitzahl: 61169

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Telefon: +49 6031-831536

Fax: +49 6031-83921530

Internetadresse: <https://www.wetteraukreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

61cfb32b-28f7-481e-ae57-c405f5aaa294-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Ausführungen f.d. einzureichenden Eignungsnachweise wurden komplettiert. Ansonsten keine Änderungen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f9a78074-e001-4bd1-a503-db570f67c602 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/05/2026 07:17:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 330601-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2026